
Modulhandbuch

Ökonomische Bildung - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 24.05.2022

ökb019 - Grundmodul Ökonomische Bildung	3
ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen	5
ökb031 - Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	7
ökb051 - Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik	9
ökb060 - Anwendungsfelder ökonomischer Bildung: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen	11
ökb211 - Konsum und Markt	13
ökb221 - Leistungsprozesse und Marketing	15
ökb231 - Controlling, Investition und Finanzierung	17
ökb241 - Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen	18
ökb251 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union	20
ökb261 - Fachwissenschaftliche Werkstatt	22
ökb271 - Fachdidaktik der ökonomischen Bildung	24
ökb281 - Fachdidaktische Werkstatt	25
ökb291 - Personalmanagement und Tarifpolitik	27
ökb301 - Beruf und Arbeitsmarkt	29
ökb312 - Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung	31
bam - Bachelorarbeitsmodul	32

Basismodule

ökb019 - Grundmodul Ökonomische Bildung

Modulbezeichnung	Grundmodul Ökonomische Bildung	
Modulkürzel	ökb019	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden - erörtern die ökonomische Bildung einen Bestandteil einer Persönlichkeitsbildung, um gegenwärtige und zukünftige Lebenssituationen zu bewältigen. - rekonstruieren die historischen Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung. - analysieren unterschiedliche fachdidaktische Ansätze hinsichtlich der Gestaltung des Wirtschaftsunterrichts. - beschreiben die Bestandteile eines Gesamtkonzepts der ökonomischen Bildung. - analysieren die aktuellen Herausforderungen des beruflichen Übergangs. - rekonstruieren die Berufsorientierung als einen individuellen Prozess, der sich im Spannungsfeld zwischen den persönlichen Motiven, der sozialen Umwelt und dem Arbeitsmarkt abspielt. - ordnen die Berufsorientierung im Konzept eines Gesamtkonzepts der ökonomischen Bildung ein. - erarbeiten die fachdidaktischen und schulpädagogischen Elemente einer zeitgemäßen Berufs- und Studienorientierung.</p>	
Modulinhalte	<p>Fachdidaktische Grundlagen der Ökonomischen Bildung (3 KP) - Ökonomische Bildung als integraler Bestandteil der Allgemeinbildung - Kompetenzen einer ökonomischen Allgemeinbildung - Historischen Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung - Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung - Bestandteile eines zeitgemäßen Gesamtkonzepts ökonomischer Bildung Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung (3 KP) - Situation des beruflichen Übergangs nach der Sekundarstufe I und II - wichtige Anschlussalternativen nach der Sekundarstufe I und II - Berufs- und Studienorientierung als Aufgabe der ökonomischen Bildung - Berufswahltheorien - Ausprägungen und Förderung der Berufswahlkompetenz - Wichtige Bausteine schulischer Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Kaminski, H./Eggert K./ Koch, M./ Hänke, S. (2011): Einführung in die Fachdidaktik der ökonomischen Bildung. Baustein D 10. Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Kaminski, H./Krol. G.-J. (2008) (Hg.): Ökonomische Bildung: legitimiert, etabliert, zukunftsfähig. Stand und Perspektiven. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Schröder, R./Stabbert, R./v. Walcke-Schuldt, J. (2015): Berufsorientierung Sek I Baustein D09, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Schröder, R./Stabbert, R./Cornelius, P: (2013): Berufs- und Studienorientierung Sek II, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/foeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	-	
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	<p>- Für den Studiengang **Ökonomische Bildung** - Klausur (2 Stunden)</p> <p>- Für den Studiengang **Politik-Wirtschaft** 1 Modulprüfung - mündl. Prüfung (20 -30 min.) oder - Klausur (120 min.) oder - Referat (30 - 60 min.) oder - Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder - Portfolio</p>
Lehrveranstaltungsform	<p>Vorlesung und Übung</p> <p>(</p> <p>Sie müssen sich für beide Veranstaltungen anmelden!</p> <p>)</p>	

SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen

Modulbezeichnung	Privater Haushalt und Unternehmen
Modulkürzel	ökb021
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) Loerwald, Dirk (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• erschließen sich die Funktionen der privaten Haushalte und Konsumenten im Wirtschaftsgeschehen.• beherrschen verhaltenstheoretische Grundlagen der Ökonomik.• analysieren Erklärungsmodelle zum Konsumentenverhalten.• verstehen den Preisbildungsmechanismus auf vollkommenen Märkten.• analysieren die Funktionen von Unternehmen in im Wirtschaftsgeschehen generell und im regionalen Wirtschaftsraum.• setzen sich mit grundlegenden Eigenschaften von Unternehmen (insb. Organisation, Management, Rechtsformen) auseinander.• wenden die Grundlagen des externen Rechnungswesens an.• entwickeln Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum.
Modulinhalte	Inhalte des Moduls: Grundlagen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Aspekte des Privaten Haushalts <ul style="list-style-type: none">• Die Funktionen des Privaten Haushalts im Wirtschaftsprozess• Der Verbraucher in der Marktwirtschaft• Ansatzpunkte für die Erklärung des Konsumentenverhaltens• Die Entwicklung eines einfachen Marktmodells Grundlagen der Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse im Unternehmen <ul style="list-style-type: none">• Das Unternehmen im Wirtschaftskreislauf• Merkmale des Unternehmens• Rahmenbedingungen der Unternehmertätigkeit• rechtliche Grundlagen, insb. Rechtsformen und Kaufverträge• Grundlagen des externen Rechnungswesens• Grundfunktionen und Management Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum: Regionaler Wirtschaftsraum und Berufsorientierung - Vorbereitung des Orientierungspraktikums <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum• Durchführung des Orientierungspraktikums• Auswertung des Orientierungspraktikums (28 Kontaktstunden & 152 Selbststudium, siehe PB)
Literaturempfehlungen	Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation, Oldenburg: IÖB. Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N./Taylor, M. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weber, W. (2014): Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren, Oldenburg: IÖB.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131 und https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=546
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	-	
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefung/plugin/studentpruefungen/current	Für den Studiengang Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang Politik-Wirtschaft 1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Prüfung (20 -30 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Übung (<i>Sie müssen beide Veranstaltungen belegen! Die Veranstaltung 2.04.023 ist integriert und bereitet auf das Orientierungspraktikum vor.</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb031 - Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Modulbezeichnung	Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	
Modulkürzel	ökb031	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Aufgaben und Strukturelemente einer Wirtschaftsordnung. • kennen Allokation, Distribution und Stabilisierung als die zentralen wirtschaftspolitischen Aufgaben des Staates. • verstehen die Funktionen des Staates im Hinblick auf die Ausgestaltung der Wirtschaftsordnung. • kennen Begründungen, Zielsetzungen, Träger, Handlungsfelder und Probleme staatlicher Wirtschaftspolitik. • erkennen und reflektieren die außenwirtschaftlichen Dimensionen staatlicher Wirtschaftspolitik. • kennen und beurteilen Erklärungsansätze für internationale Wirtschaftsbeziehungen. 	
Modulinhalte	<p>Grundlagen der Wirtschaftsordnung und der Funktionen des Staates</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsordnungskonzepte • die soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland • Akteure der Wirtschaftspolitik • der wirtschaftspolitische Entscheidungsprozess <p>Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung internationaler Wirtschaftsbeziehungen für die Bundesrepublik Deutschland • Struktur und Umfang der internationalen Wirtschaftsbeziehungen • Gründe und Erklärungsansätze internationaler Wirtschaftsbeziehungen 	
Literaturempfehlungen	<p>Frey, B. S./Kirchgässner, G. (2002): Demokratische Wirtschaftspolitik, München: Vahlen.</p> <p>Fritsch, M./Wein, T./Ewers, H. J. (2011): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. überarbeitete Auflage, München: Vahlen.</p> <p>Kruber, K.-P. (2005): Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ökonomische Bildung kompakt Band 6, Braunschweig Westermann.</p> <p>Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	-	
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Für den Studiengang Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang Politik-Wirtschaft 1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Prüfung (20 -30 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Übung (<i>Sie müssen beide Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb051 - Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik

Modulbezeichnung	Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik	
Modulkürzel	ökb051	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über Stud.IP erforderlich, Einführung in Stud.IP und die internetgestützte Lernumgebung	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Entwicklungslinien des ökonomischen Denkens - können einschlägige ökonomische Theoriekonzepte ideengeschichtlich einordnen - kennen institutionenökonomische Theorien und sind in der Lage, diese Theorien problemorientiert anzuwenden - verfügen über Grundlagenwissen zu neuen Ansätzen der Spieltheorie, der Verhaltensökonomik und der experimentellen Wirtschaftsforschung - können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Theorieansätzen darstellen - ... 	
Modulinhalte	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen:</p> <p>Entwicklungslinien und neuere Ansätze der Ökonomik: In dieser Vorlesung werden in einem ersten Teil die Grundzüge der Entwicklung des ökonomischen Denkens behandelt. Ausgehend von klassischen Ansätzen (z. B. Smith/ Ricardo) werden die Konzepte ausgewählter Ökonomen dargestellt (z. B. Marx, Keynes, Friedman, Schumpeter) und in die zugrunde liegenden wirtschaftstheoretischen Paradigmen eingeordnet. Im zweiten Teil der Vorlesung liegt der Fokus auf den neueren und neuesten Ansätzen der Ökonomik. Hier werden die Neue Institutionenökonomik, die Spieltheorie die Verhaltensökonomik (Behavioral Economics) und die experimentelle Wirtschaftsforschung in ihren Grundzügen dargestellt.</p> <p>Betriebswirtschaftliche Theorien und Anwendungsfelder: In der Vorlesung werden wichtige betriebswirtschaftliche Theorien behandelt. Dies betrifft u. a. die Ansätze rund um die Institutionenökonomik, (Transaktionskostentheorie, Property-Rights-Theorie, Principal-Agent-Theorie), Entscheidungstheorien, Organisationstheorien und ressourcenorientierte Theorien. Die Erörterung erfolgt im Kontext gesellschaftlicher und ideengeschichtlicher Zusammenhänge. Zugleich wird die Relevanz der Theorien für die Entscheidungs- und Gestaltungsfelder innerhalb von Unternehmen und in der Unternehmensumwelt analysiert.</p>	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Beck, H. (2014): Behavioral Economics. Eine Einführung. Wiesbaden. - Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation - Gerum, E. (2011): Unternehmensverfassung. Oldenburg - Göbel, E. (2002): Neue Institutionenökonomik. Konzepte und betriebswirtschaftliche Anwendungen. Stuttgart. - Kurz, H.-D. (2013): Geschichte des ökonomischen Denkens Taschenbuch. München. - Pfriem, R. (2011): Heranführung an die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. Marburg: Metroplis - Pierenkemper, T. (2012): Geschichte des modernen ökonomischen Denkens. Große Ökonomen und ihre Ideen. 4. Auflage. Göttingen. - Richter, R./Furubotn, E. G. (2010): Neue Institutionenökonomik: eine kritische Würdigung. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen. - Schwaiger, M.; Meyer, A. (Hrsg.) (2009): Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft: Handbuch für Wissenschaftler und Studierende. München. 	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	-	
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE mit Ü	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Prüfung (45 - 60 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio (max. 5 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar und Übung (<i>Sie müssen beide Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb060 - Anwendungsfelder ökonomischer Bildung: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen

Modulbezeichnung	Anwendungsfelder ökonomischer Bildung: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen
Modulkürzel	ökb060
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	<p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein ökonomisches Grundlagenwissen in den Bereichen Finanzen, Entrepreneurship, Wirtschaftsethik und Umweltökonomie.• kennen zentrale Modelle und Theorieansätze in den Bereichen Finanzen, Entrepreneurship, Wirtschaftsethik und Umweltökonomie und wenden diese problemorientiert an.• verstehen, analysieren und reflektieren fachdidaktische Konzeptionen und didaktisch-methodische Implikationen in den Bereichen Finanzielle Bildung, Entrepreneurship Education, Umweltbildung und Wirtschaftsethische Bildung.• sind in der Lage, in den genannten Bereichen fachlich und fachdidaktisch fundierte Lehr-Lern-Prozesse anzuleiten und zu reflektieren.
Modulinhalte	<p>Die ökonomische Bildung lässt sich in verschiedene Teilbereiche ausdifferenzieren, die wiederum ganz spezifische Anwendungsfelder beschreiben. In zwei Veranstaltungen werden je zwei inhaltsnahe Anwendungsfelder in ihren fachlichen und fachdidaktischen Grundzügen skizziert.</p> <p>Finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education: In dieser Veranstaltung werden zwei gesellschaftlich relevante und individuell bedeutsame Bildungsaufgaben der ökonomischen Bildung behandelt. Eine Vielzahl von Studien belegt, dass das Finanzwissen und die Finanzkompetenz von Kindern und Jugendlichen defizitär sind und dass sich daraus Probleme wie beispielsweise individuelle Überschuldungssituationen ergeben. Damit eng verbunden ist die Förderung von Verbraucherbildung. Ebenso weisen empirische Daten darauf hin, dass Gründermentalität und Unternehmergeist insbesondere in Europa und in Deutschland gefördert werden müssen, um Wirtschaftswachstum und Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, Selbständigkeit zu fördern und die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu bewältigen. Ausgehend von diesen grundlegenden Diagnosen und Problembeschreibungen werden fachliche Grundlagen, konzeptionelle Ansätze und Lehr-Lern-Arrangements der beiden Anwendungsfelder bearbeitet.</p> <p>Wirtschaftsethik und Umweltbildung: Die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen des Wirtschaftens lässt sich bis in die Antike zurück verfolgen, allerdings hat sich die Wirtschaftsethik als eigenständige Disziplin erst in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts etabliert. Die wirtschaftsethische Literatur beinhaltet ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die sich mehr oder weniger individuellethischen oder institutionenethischen Konzeptionen zuordnen lassen. Diese Ansätze geraten im ersten Teil der Veranstaltung in den Fokus und werden mit Hilfe ausgewählter wirtschaftsethischer Anwendungsfelder exemplifiziert. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden umweltökonomische Theorien behandelt und vor diesem Hintergrund die konzeptionellen und inhaltlichen Grundlagen einer (auch) ökonomisch ausgerichteten Umweltbildung thematisiert.</p>
Literaturempfehlungen	<p>Homann, K./Lütge C. (2004): Einführung in die Wirtschaftsethik, Münster: LIT</p> <p>Kirchner, V./Loerwald, D. (2014): Entrepreneurship Education in der ökonomischen Bildung. Eine fachdidaktische Konzeption für den Wirtschaftsunterricht, Hamburg: Joachim-Herz-Stiftung</p> <p>Krol, G.-J. (2011):Umweltökonomik. Qualifizierungsbaustein G 09. Oldenburg: IÖB</p> <p>Retzmann, T. (Hg.) (2011): Finanzielle Bildung in der Schule - Mündige Verbraucher durch ökonomische Bildung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE mit Ü	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Prüfung (45 - 60 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio (max. 5 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar und Übung (<i>Sie müssen beide Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

Aufbaumodule

ökb211 - Konsum und Markt

Modulbezeichnung	Konsum und Markt	
Modulkürzel	ökb211	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden - erwerben Kenntnisse zu Grundlagen und Entwicklung der Konsumentenforschung. - analysieren ökonomische, psychologische und soziologische Erklärungsansätze des Konsumentenverhaltens. - können Anreize und Restriktionen des Konsumentenverhaltens, den Einfluss von Umweltdeterminanten kritisch reflektieren und Handlungsmöglichkeiten zum Verbraucherschutz aufzeigen. - verstehen neoklassische und institutionenökonomische Bestimmungsgründe der Preisbildung, Möglichkeiten und Grenzen des Denkens in Modellen. - analysieren Marktformen/-strukturen und reflektieren wettbewerbspolitische Konsequenzen. - können Märkte als ein Koordinationsinstrument im Rahmen einer Wirtschaftsordnung kritisch reflektieren.</p>	
Modulinhalte	<p>Theorien des Konsumverhaltens - Grundlagen der Konsumentenforschung - Erklärungsansätze des Konsumentenverhaltens - Aktivierende und kognitive Prozesse - Kaufentscheidungsprozesse - Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens - Verbraucherschutz Formen und Funktionen von Märkten und Preisbildung - Markt als Koordinationsmechanismus - Preisbildung, Vollkommene Konkurrenz - Institutionenökonomische Grundlagen der Markt-/Preisbildung - Marktformen und Marktstrukturanalyse - Wettbewerbspolitik</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, 10. überarbeitete und ergänzte Auflage, München: Vahlen. Krol, G.-J./Karpe, J.; Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N.G./Taylor, M.P. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Schulz, N. (2009): Formen und Funktionen von Märkten und Preisbildung, 2. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB.</p>	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Anmeldung über Stud.IP zu den Lehrveranstaltungen des Moduls erforderlich. Die Anmeldung der Modulprüfungen (spätestens 8 Tage vor Abgabe bzw. Prüfungs-/Klausurtermin!) über Stud.IP (nach BPO §9 bzw. MPO §10) unerlässlich - auch für die Module bam und mam. Weitere Hinweise hier: http://www.uni-oldenburg.de/wire/foeb/studienangebote/modulpruefungen-pruefende/ .	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb221 - Leistungsprozesse und Marketing

Modulbezeichnung	Leistungsprozesse und Marketing	
Modulkürzel	ökb221	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Henn, Frank-Michael (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den leistungswirtschaftlichen Prozess eines Betriebes. • verstehen die Ziele, Bewertungsindikatoren und Kalküle zur Lösung von Entscheidungsproblemen in verschiedenen Unternehmensbereichen. • erkennen die zentrale Stellung des Marketings in Unternehmen. • verstehen die verschiedenen Entscheidungsgrundlagen des Marketings. • sind in der Lage, das Erlernete auf aktuelle Entwicklungen zu übertragen und somit zu analysieren. 	
Modulinhalte	<p>Betrieblicher Leistungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgrößen des betrieblichen Leistungsprozesses • Wertschöpfungskette und Supply Chain <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Grundlagen des Marketing • Märkte und Umwelt der Unternehmung • Verhaltens- und Informationsgrundlagen des Marketing 	
Literaturempfehlungen	<p>Schneidewind, U. (2003): Betrieblicher Leistungsprozess, Oldenburg: Bertelsmann Stiftung und Institut für Ökonomische Bildung.</p> <p>Meffert, H./Burmans, Ch./Kirchgeorg, M. (2015): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 12. Auflage, Wiesbaden: Springer Gabler.</p> <p>Thommen, J.-P./Acheitner A.-K. (2012): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 7. Auflage, Wiesbaden: Gabler</p>	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Hinweise	<p>Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert</p>	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefung/plugin/studentpruefungen/current</p>	<p>für das Fach Ökonomische Bildung: 1 Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (45 - 75 min.) oder • Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit (12 - 17 Seiten) • Portfolio (max. 6 Teilleistungen) <p>Für das Fach Politik-Wirtschaft: 1 Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (120 Min.) oder • Referat (45 - 75 min.) oder • Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder • Projektarbeit (12 - 17 Seiten) • Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sie müssen **beide** Veranstaltungen im Modul ökb221 belegen! Veranstaltung 2.04.072 "Marketing" wird als Blockseminar durchgeführt. Termine und Raum werden rechtzeitig bekannt gegeben.</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb231 - Controlling, Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung	Controlling, Investition und Finanzierung	
Modulkürzel	ökb231	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum	
Kompetenzziele	Die Studierenden - wenden ERP-Software in kaufmännischen Prozessen an. - führen Kalkulationen im Rahmen des internen Rechnungswesens durch. - nutzen die Kalkulationsergebnisse für weiterführende Berechnungen, z. B. Preiskalkulation und Investitionsrechnung. - beurteilen die Aussagekraft der ermittelten Ergebnisse für unternehmerische Entscheidungen. - beschreiben wichtige Ausprägungsformen und Methoden des Controllings. - analysieren, welchen Stellenwert das (interne) Rechnungswesen für das Controlling hat.	
Modulinhalte	Das Modul baut insbesondere auf der Veranstaltung " Grundlagen der Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse im Unternehmen" des Basismoduls "ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen" auf. In dem Modul sind die Vorträge und Übungen zu den folgenden Themenbereichen unmittelbar aufeinander bezogen - ERP-Software in kaufmännischen Prozessen - Internes Rechnungswesen (Abgrenzungsrechnung; Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung; Ist-, Normal und Plankostenrechnung; Vollkosten- und Teilkostenrechnung) - Verwendung der Ergebnisse des internen Rechnungswesens im Rahmen von Investitions- und Vertriebsentscheidungen - Controlling: Ausprägungsformen und Controllinginstrumente	
Literaturempfehlungen	Däumler, K.-D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1 - Grundlagen. Herne: NWB. Grob, L./Schulz, M. B. (2010): Rechnungswesen und Controlling, Oldenburg: IÖB. Grob, L./Bensberg, F. (2009): Controllingssysteme: Entscheidungstheoretische- und informationstechnische Grundlagen. München: Vahlen. Weber, J./Weißberger, B. E. (2006): Einführung in das Rechnungswesen: Bilanzierung und Kostenrechnung, 7. überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/foeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb241 - Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen

Modulbezeichnung	Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen
Modulkürzel	ökb241
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit den wirtschaftspolitischen Handlungsfeldern (insb. Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik) auseinander.• analysieren wirtschaftspolitische Zielsetzungen und -konflikte.• analysieren angebots- und nachfrageorientierte Konzepte und Instrumente der Konjunkturpolitik.• erwerben Grundkenntnisse zu Arbeitsverhältnissen und deren rechtlichen Grundlagen im Rahmen von Arbeitsverträgen.• reflektieren Störungen im Arbeitsverhältnis und rechtliche Möglichkeiten der Klärung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.• können Regelungsebenen des Systems von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen unterscheiden.• analysieren Arten von Tarifverträgen, rechtliche Grundlagen, Ablauf von Tarifverhandlungen und Wirkungen von Tarifverträgen
Modulinhalte	Grundzüge der Wirtschaftspolitik: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen• Exemplarische Felder/Themenbereiche von Wirtschaftspolitik• Zielsetzungen, Zielkonflikte, Akteure und Instrumente der Wirtschaftspolitik• Wirtschaftspolitik in der praktischen Umsetzung (Anwendungsbeispiele) Tarifpolitik und Arbeitsrecht/Tarifrecht: <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik• Regelungsebenen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen• Tarifpartner und Tarifvertragsarten, Tarifvertragsrecht• Tarifpolitische Inhalte, Tarifverhandlungen und Tarifabschlüsse• Grundlagen des Arbeitsrechts• Arbeitsverhältnis und –vertrag• Beendigung des Arbeitsverhältnisses
Literaturempfehlungen	Grundzüge der Wirtschaftspolitik: Fredebeul-Krein, M. u. a. (2014): Grundlagen der Wirtschaftspolitik. 4. Auflage Konstanz: UVK. Fritsch, M. (2014): Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. 9. Auflage, München: Vahlen. Mussel, G./Pätzold, J. (2012): Grundfragen der Wirtschaftspolitik. 8. Auflage, München: Vahlen. Arbeitsbeziehung und Tarifsysteem: Dütz, W.; Thüsing, G. (2017): Arbeitsrecht, 22. Aufl., München: Beck. Maties, M. (2017): Arbeitsrecht, 6. Auflage, München: Beck. Oechsler, W.A. (2015): Arbeitsbeziehungen in Unternehmen, 3. Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30

Hinweise	-	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	für das Fach Ökonomische Bildung: 1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Referat (45 - 75 min.) oder • Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder • Projektarbeit (12 - 17 Seiten) • Portfolio (max. 6 Teileleistungen) Für das Fach Politik-Wirtschaft: 1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (120 Min.) oder • Referat (45 - 75 min.) oder • Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder • Projektarbeit (12 - 17 Seiten) • Portfolio (max. 6 Teileleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb251 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union

Modulbezeichnung	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union
Modulkürzel	ökb251
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein Grundlagenwissen in den Bereichen „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ und „Europäische Union“.• analysieren die Zusammenhänge zwischen dem Zusammenwachsen der Volkswirtschaften und dem Wirtschaftswachstum.• erkennen, dass die Zunahme internationaler Wirtschaftsbeziehungen mehr ökonomische Freiheiten schafft und bisher trennende Grenzen an Bedeutung verlieren.• reflektieren, dass sich dadurch aber auch wirtschaftliche Interdependenzen und Abhängigkeiten sowie der internationale Wettbewerbsdruck erhöhen.• beschreiben die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion bis zur jetzigen EU.• kennen die wirtschaftlichen und politischen Zielsetzungen der EU.
Modulinhalte	Erklärungsansätze des internationalen Handels und Institutionen der Weltwirtschaft: <ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Erfassung des internationalen Handels• Ursachen des internationalen Handels• Freihandel oder Protektionismus• Liberalisierung und regionale Wirtschaftsintegration• Währung und Wechselkurs• Internationale Finanzinstitution Die Europäische Union: <ul style="list-style-type: none">• Kurzgeschichte der europäischen Integration• Institutionen, Finanzierung und Verträge der EU• Integrationsstufen• EU-Erweiterung 2004• EU-Verfassung
Literaturempfehlungen	Kruber, K.-P. (2005): Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ökonomische Bildung kompakt Band 6, Braunschweig: Wetsermann. Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson. Holzinger, K u. a. (2005): Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte, Paderborn: Schöningh. Pfetsch, F. R. (2005): Die Europäische Union. Eine Einführung. Geschichte, Institutionen, Prozesse, München: Fink.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning	2 SE

method

Vorkenntnisse / Previous knowledge	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none">• Referat (45 - 75 min.) oder• Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder• Projektarbeit (12 - 17 Seiten)• Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb261 - Fachwissenschaftliche Werkstatt

Modulbezeichnung	Fachwissenschaftliche Werkstatt	
Modulkürzel	ökb261	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ausgewählte fachwissenschaftliche kontroverse Debatten im Gegenstandsbereich. • beurteilen alternative wissenschaftliche Positionen hinsichtlich Reichweite und Grenzen des jeweiligen Ansatzes. • setzen sie sich mit der Frage nach dem Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik auseinander. 	
Modulinhalte	<p>In den beiden Veranstaltungen wird jeweils eine ausgewählte Problemstellung behandelt. Fachwissenschaftliche Werkstatt I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen und Debatten im Bereich der VWL und BWL • Entwicklungen und Debatten im Bereich der Mikroökonomik und der Makroökonomik <p>Fachwissenschaftliche Werkstatt I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen und Debatten im Bereich der VWL und BWL • Entwicklungen und Debatten im Bereich der Mikroökonomik und der Makroökonomik <p>Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch selbst aktiv werden und Überlegungen für die Gestaltung von Unterricht einbringen.</p>	
Literaturempfehlungen	Literaturangabe erfolgt über die Veranstaltungskommentare und von den Lehrenden in den Veranstaltungen	
Links	Anmeldung über Stud.IP zu den Lehrveranstaltungen des Moduls erforderlich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefung/plugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Referat (45 - 75 min.) oder • Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder • Projektarbeit (12 - 17 Seiten) • Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	

(
Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!
)

SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

ökb271 - Fachdidaktik der ökonomischen Bildung

Modulbezeichnung	Fachdidaktik der ökonomischen Bildung	
Modulkürzel	ökb271	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden - verfügen über Grundlagenwissen in der Fachdidaktik und Fachmethodik der ökonomischen Bildung. - wenden fachdidaktische Konzepte auf exemplarische Beispiele an. - analysieren aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik. - beurteilen unterschiedliche fachdidaktische Ansätze in Hinblick auf ihre Erklärungskraft. - verstehen Unterrichtsmethoden als lerntheoretisch begründete Formen der Organisation von Lehr-Lern-Prozessen. - kennen einschlägige Mikro- und Makromethoden der ökonomischen Bildung. - reflektieren den Einsatz von Unterrichtsmethoden vor dem fachdidaktischen Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden.</p>	
Modulinhalte	<p>Inhalte des Moduls: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung - Ökonomische Bildung als Teil der Allgemeinbildung - Ziel- bzw. Inhaltsbestimmung in der ökonomischen Bildung - Stellung der ökonomischen Bildung in Schule und Gesellschaft - Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung - Lerntheoretische Grundlagen methodischen Handelns - Aktionsformen als Handlungsstruktur des Unterrichts - Schulische Rahmenbedingungen eines Lernkonzepts</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Kaminski, H./Krol, G.-J. (Hg.) (2008): Ökonomische Bildung – legitimiert, etabliert, zukunftsfähig? Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt. Kaiser, F. - J./Kaminski, H. (2012): Methodik des Ökonomieunterrichts, Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen, 4. vollständig überarbeitete Auflage, Bad Heilbrunn: Klinkhardt Kruber, K. P. (Hg.) (1997): Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung. Bergisch-Gladbach: Hobein.</p>	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Hinweise	<p>Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert</p>	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</p>	<p>für das Fach **Ökonomische Bildung**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach **Politik-Wirtschaft**: 1 Modulprüfung - Klausur (120 Min.) oder - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)</p>
Lehrveranstaltungsform	<p>Seminar</p> <p>(<i>Sie müssen **zwei** Veranstaltungen wie folgt belegen: 2.04.121 Fachdidaktik der ökonomischen Bildung I **und** 2.04.122 Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung I **oder** 2.04.123 Fachdidaktik der ökonomischen Bildung II **und** 2.04.124 Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung II</i>)</p>	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb281 - Fachdidaktische Werkstatt

Modulbezeichnung	Fachdidaktische Werkstatt
Modulkürzel	ökb281
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	**Berufseignungsdiagnostik:** Die Studierenden • setzen sich mit Kompetenzdiagnostik im Bereich ökonomischer Bildung auseinander. • Analyse Verfahren Diagnostik zur fachdidaktischen, empirischen und pädagogischen Reichweite. • führen Verfahren zur Berufseignung in schulpraktischen Kontexten durch. • Reflektieren Sie ihre Erfahrungen zum Einsatz von diagnostischen Verfahren. **Digitalisierung und Ökonomische Bildung:** Die Studierenden • setzen sich mit den technologischen Wandel bedingten Veränderungen in unserer Wirtschaftsordnung auseinander und berücksichtigen dies bei der inhaltlichen Ausgestaltung ihres Wirtschaftsunterrichts. • wählen sie geeignete digitale Medien und Werkzeuge mit Blick auf den Gegenstandsbereich der ökonomischen Bildung aus und erproben diese im Hinblick auf ihre fachdidaktischen/pädagogischen Nutzen.
Modulinhalte	In dem Modul werden ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen behandelt. Sie haben die Möglichkeit, zwischen zwei Schwerpunkten zu wählen: 1. **Berufseignungsdiagnostik** Das Modul ökb281 (2.04.131 und 2.04.132) wird in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogiken angeboten. Ein wesentliches Element des Theorie-Praxis-Transfers ist das Verfahren "Kompetenzanalyse Profil AC", welches mit dem Inkrafttreten der neuen Erlasslage auch für das Gymnasium eine wesentliche Rolle spielt. Im Rahmen des Moduls werden die Studierenden zur Durchführung des Verfahrens qualifiziert; Die Verfahren mit Begleitung der Lehrenden und regionalen Schulen werden durch. In dem Modul werden ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen behandelt. Hierbei geht es es vor um den Einsatz von diagnostischen Instrumenten, wobei folgende Schwerpunkte gesetzt werden: • Vertiefung der theoretischen Grundlagen zur Berufseignungsdiagnostik • Status Quo und erste Erkenntnisse der fachdidaktischen Bildung im Bereich der ökonomischen Bildung • Exemplarische Auswertung mit fachdidaktischen Diagnostikinstrumenten und deren Reflexionslösung • eine Rückgespräche in einer Schule und einer Erlebnisreflexion. Diese Schwerpunktsetzung in diesem Modul eignet sich auch für Studierende, die ein außerschulisches Berufsziel. 2. **Digitalisierung** und **ökonomische** **Bildung** Das Modul ökb281 (2.04.133 und 2.04.134) wird sich mit den fachwissenschaftlichen als auch fachdidaktischen Perspektive der Digitalisierung für die Wirtschaft und den Wirtschaftsunterricht auseinandersetzen. Seminar 2.04.133: Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung als inhaltliche Dimension der ökonomischen Bildung Fachwissenschaftlich werden die Veränderungen und Herausforderungen behandelt, die der technologische Wandel für die einzelnen Akteure unserer Wirtschaftsordnung (Private Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) mit sich bringt sowie die daraus resultierende Bedeutung für die Vermittlung der zentralen Inhaltsfelder der ökonomischen Bildung. Es werden Themen wie z.B. Big Data, Sharing Economy, E-Commerce, Industrie 4.0 oder digitale Geschäftsmodelle behandelt, die deutlich machen, wie vielfältig und disruptiv der Wandel ist und sein wird, die Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt bzw. "Arbeit" wird. Das wird nicht der Herr. Seminar 2.04.134: Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung - Fachdidaktische Konsequenzen für die ökonomische Bildung Fachdidaktisch geht es vor allem um die mit der Digitalisierung Veränderungen mit Blick auf die Konzeption und die Ziel-Inhalts Kataloge der ökonomischen Bildung. Im Zuge dessen soll Kompetenzenanforderungen konkretisiert werden, die digitalen Anforderungen mit denen der ökonomischen Bildung. Außerdem wird der Ein-Satz digitaler Medien und Werkzeuge im Wirtschaftsunterricht eingeführt, reflektiert und reflektiert.
Literaturempfehlungen	**Berufseignungsdiagnostiken:** Arbeitsförderung Offenbach (2014) (Hg.): Berufsorientierung und Kompetenzen: Methoden - Tools - Projekte, Bielefeld: Bertelsmann. Hesse, I./Latzko, B. (2011): Diagnostik für Lehrkräfte. 2. Auflage. Opladen: Budrich. Birke, F./Lutter, A. (2014): Herausforderungen fachdidaktische Diagnostik in der ökonomischen und politischen Bildung, in: Unterricht Wirtschaft+Politik, 2014(2), 2-8. Petermann, F./Eid, M. (2006) (Hg.): Handbuch der psychologischen Diagnostik, Göttingen: Hogrefe. **Digitalisierung** und **Ökonomische** **Bildung** : Kaminski, H. (2017): Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Paderborn: Schöningh. H. Arndt : Medien des Wirtschaftsunterrichts, Leverkusen-Opladen: Barbara Budrich. Arnold, P./Kilian, L./u. a. (2018): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. akt. Auflage, Bielefeld: Bertelsmann. Kerres, M. (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote, Berlin: De Gruyter.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/foeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe zur Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert.

Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 Min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sommersemester 2019: Sie müssen **zwei** Veranstaltungen **wie** **folgt** belegen: 2.04.131 - Fachdidaktische Werkstatt I: Kompetenzdiagnostik und Diagnosekompetenz in der ökonomischen Bildung **und** 2.04.132 - Fachdidaktische Werkstatt I: Berufseignungsdiagnostik im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung **oder** 2.04.133 - Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung als inhaltliche Dimension der ökonomischen Bildung **und** 2.04.134 - Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung - Fachdidaktische Konsequenzen für die ökonomische Bildung. Das Modul kann von Studierenden im 2-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft im Sommersemester 2019 äquivalent studiert werden: Es kann das Modul ökb271 mit entsprechenden Formularen angerechnet werden. Fragen zur Anrechnung beantworten die Dozenten in diesem Modul.</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	
Workload Präsenzzeit	56 h (2.04.131 - Fachdidaktische Werkstatt I: Kompetenzdiagnostik und Diagnosekompetenz in der ökonomischen Bildung **und** 2.04.132 - Fachdidaktische Werkstatt I: Berufseignungsdiagnostik im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung werden teilweise als **Blockseminar** und teilweise **an der Schule** durchgeführt. Die Termine und Räume werden rechtzeitig über den Ablaufplan in Stud.IP bekannt gegeben.)	

ökb291 - Personalmanagement und Tarifpolitik

Modulbezeichnung	Personalmanagement und Tarifpolitik
Modulkürzel	ökb291
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden - erwerben Grundlagen zu Erklärung des Leistungsverhaltens des arbeitenden Menschen in wirtschaftlichen Organisationen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen bzw. Beeinflussungsfaktoren. - analysieren Möglichkeiten bzw. Grenzen der Bereitstellung von Personal, des Einflusses der Arbeitsorganisation und von Anreizstrukturen auf die Leistung. - lernen Aufgaben eines Diversitätsmanagement kennen und analysieren Führungskonzepte im Hinblick auf Übertragbarkeit in das Schulsystem. - erwerben Kenntnisse zur Personalentwicklung und der Freisetzung von Personal. - erwerben Grundkenntnisse zu Arbeitsverhältnissen und deren rechtlichen Grundlagen im Rahmen von Arbeitsverträgen. - reflektieren Störungen im Arbeitsverhältnis und rechtliche Möglichkeiten der Klärung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. - können Regelungsebenen des Systems von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen unterscheiden. - analysieren Arten von Tarifverträgen, rechtliche Grundlagen, Ablauf von Tarifverhandlungen und Wirkungen von Tarifverträgen.</p>
Modulinhalte	<p>Personalmanagement - Erkenntnisinteresse und Rahmenbedingungen des Personalwesens unter besonderer Berücksichtigung von Wertewandel und demografischer Entwicklung - Personalbeschaffung/-auswahl unter besonderer Berücksichtigung von Bewerbungsprozess und Assessment-Center - Personaleinsatz und Arbeitsorganisation, Entlohnung und Anreizsysteme in Unternehmen und Schule - Diversitätsmanagement unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Situation, Personalführung und „Führung im Klassenzimmer“ - Personalentwicklung, Mitarbeitergespräche, Personalfreisetzung Arbeitsbeziehungen und Tarifsystem - Grundlagen des Arbeitsrechts - Arbeitsverhältnis und –vertrag - Beendigung des Arbeitsverhältnisses - Regelungsebenen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen - Tarifpartner und Tarifvertragsarten, Tarifvertragsrecht - Tarifpolitische Inhalte, Tarifverhandlungen und Tarifabschlüsse</p>
Literaturempfehlungen	<p>**Basisliteratur:** • Nicolai, Chr. (2016): Personalmanagement, 4., überarb. u. erw. Aufl., Bad Heilbrunn • Becker, M. (2010): Personalwirtschaft. Lehrbuch für Studium und Praxis, Stuttgart: Schäffer-Poeschel • Bröckermann, R. (2016): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 7., überarb. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel **Weiterführende Literatur:** • Bendl, R.; Hanappi-Egger, E.; Hofmann, R. (Hg.) (2012): Diversität und Diversitätsmanagement, Wien: UTB • v. Rosenstiel, L.; Regnet, E.; Domsch, M.E. (Hg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement, 7. überarb. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p>
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	<p>Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert **Inhaltliche Erläuterung:** Die Veranstaltung Personalmanagement beinhaltet Inhalte, die „quer“ zur Struktur der Ökonomischen Bildung liegen; beispielsweise sind sowohl in Betrieben als auch im Bereich des Staates qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/-innen die Grundlage erfolgreichen wirtschaftlichen und staatlichen Handelns. Ferner beinhaltet die Veranstaltung Grundlagenwissen (z.B. Bewerbung oder Vorstellungsgespräch), das auch für den Bereich der Berufsorientierung relevant ist. Das Personalmanagement stellt eine Kernfunktion im betrieblichen Leistungsgefüge dar. Es beschäftigt sich mit der Erklärung und ggf. Steuerung des menschlichen Arbeitsverhaltens unter ökonomischen Verwertungsgesichtspunkten, wobei jedoch stets zu berücksichtigen ist, dass die Potenziale des „Faktors Arbeit“ an lebendigen Menschen „kleben“. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwerben Grundlagenwissen und Kriterien, um besondere Anforderungen und Brisanz des Personalmanagements zu analysieren und zu beurteilen. Sie reflektieren die Entwicklung des Personalwesens sowie theoretische Grundlagen und Bedingungen des arbeitenden Menschen als Mittelpunkt der Unternehmensführung. Desweiteren wird ein Transfer von ausgewählten Kenntnissen der Personalwirtschaft auf pädagogische Institutionen und die Situation einer Lehrkraft im Schulwesen angestrebt. Inhalte der Veranstaltung sind: • Erkenntnisinteresse und Grundlagen des Personalwesens • Rahmenbedingungen des Personalwesens: Wertewandel und „Work-Life-Balance“ • Demografie und Personalwirtschaft: Beispiel Ältere Arbeitnehmer • Personalbeschaffung/-auswahl: Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräch • Assessment Center als elaboriertes Auswahlverfahren • Personaleinsatz und Arbeitsorganisation • Entlohnung und Anreizsysteme in Unternehmen und „Schule als pädagogisches Organisation“ • Personalführung und „Führung im Klassenzimmer“ • Personalentwicklung und Mitarbeitergespräche • Personalfreisetzung **Durchführung:** Die Veranstaltung Personalmanagement ist Teil des Moduls ökb291 „Personalmanagement und Tarifpolitik“; in der zweiten Modul-Veranstaltung „Arbeitsrecht“ werden die rechtlichen Grundlagen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen behandelt. Die</p>

Veranstaltung Personalmanagement wird z.T. internetgestützt auf Basis des Blended-Learning-Ansatzes in einem Wechsel von Online-, Präsenzphasen und Gruppenarbeitsphasen durchgeführt.

Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Hinweis: Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb301 - Beruf und Arbeitsmarkt

Modulbezeichnung	Beruf und Arbeitsmarkt
Modulkürzel	ökb301
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• erwerben Kenntnisse zum Strukturwandel in der Arbeits- und Wirtschaftswelt und hinsichtlich veränderter Qualifikationen und Qualifikationsanforderungen.• analysieren Veränderung der Beschäftigtenstruktur in den Wirtschaftszweigen und Veränderung der Qualifikationsstruktur innerhalb der Wirtschaftszweige.• beurteilen Qualifikationsentwicklungen im Bereich des Arbeitsmarktes• können diese Kenntnisse in die Entwicklung konzeptioneller Überlegungen zur Berufsorientierung einbeziehen.• können Entwicklungen in der Berufsausbildung, der beruflichen Fort- und Weiterbildung reflektieren• analysieren Qualifikationsveränderungen im Bereich des regionalen Arbeitsmarktes.• berücksichtigen die Probleme der Lebensplanung von Männern und Frauen unter Einbezug von Ergebnisse des Gender Mainstreaming und der Migrationsproblematik bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls
Modulinhalte	Beruf und Qualifikationsentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Beruf und Qualifikation• Strukturwandel und Arbeitsmarkt, inter- und intrasektoraler Wandel• Migration und Arbeitsmarkt• Qualifikationsanforderungen und Qualifikationswandel Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung: <ul style="list-style-type: none">• Berufsorientierung im allgemein bildenden Schulwesen• Berufsausbildung im dualen System und schulische Berufsausbildung• Entwicklung regionaler Wirtschafts- und Arbeitsmarktstrukturen• Berufliche Fort- und Weiterbildung
Literaturempfehlungen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.) (2015): Berufsbildungsbericht 2015, Bonn: Publikationsversand der Bundesregierung. Schmid, A. (2008): Beschäftigung und Arbeitsmarkt, 2. überarbeitete Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Hoeckel, K./Schwartz, R. (2010): Lernen für die Arbeitswelt. OECD-Studien zur Berufsbildung Deutschland, OECD. Beicht, U. (2015): Berufliche Orientierung junger Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Erfolgchancen beim Übergang in betriebliche Berufsausbildung, hg. v. Bundesinstitut für Berufsbildung, Heft-Nr.: 163, BIBB, Bonn.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefung/plugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung <ul style="list-style-type: none">• Referat (45 - 75 min.) oder• Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder• Projektarbeit (12 - 17 Seiten)• Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sie müssen beide Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ökb312 - Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung

Modulbezeichnung	Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung	
Modulkürzel	ökb312	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über Stud.IP erforderlich, Einführung in Stud.IP und die internetgestützte Lernumgebung	
Kompetenzziele	Die Studierenden • kennen Einrichtungen der außerschulischen politischen Bildung. • setzen sich ganz konkret mit den Möglichkeiten und Grenzen ihrer zukünftigen Erwerbsbiographie auseinander. • reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft. • beurteilen Praxiskontakte zwischen Schule und Wirtschaft aus lerntheoretischer, bildungstheoretischer und fachdidaktischer Sicht.	
Modulinhalte	<p>Das Modul Außerschulische Anwendungsfelder führt in außerschulische Berufsfelder des Bachelorstudiums der Ökonomischen Bildung ein. Vor dem Hintergrund einer sich im Wandel befindlichen Bildungslandschaft und den Anforderungen eines lebenslangen Lernens bietet dieses Modul Perspektiven und Einblicke für Studierende mit schulischen und außerschulischen Berufszielen. Neben traditionellen Feldern der Erwachsenenbildung werden auch Berufsperspektiven abseits des Bildungssektors aufgezeigt, auf die der polyvalente Studiengang Ökonomische Bildung vorbereitet. Dazu zeigt dieses Modul einerseits Anforderungsprofile außerschulischer Anwendungsfelder in Abgrenzung zum Lehramtsstudium auf, richtet sich andererseits aber auch an interessierte Studierende mit schulischem Berufsziel. Im Modul wird das Zusammenspiel zwischen Schule und außerschulischen Lernorten analysiert und fachdidaktisch reflektiert. Darüber hinaus bieten Praxiskontakte mit Vertretern außerschulischer Berufsfelder einen direkten Zugang zu außerschulischen Lern- und Bildungsorten. Beispiele für außerschulische Anwendungsfelder sind: • Verbraucherberatung und Verbraucherschutz • Bildungs-/Wissensmanagement und Qualitätssicherung in außerschulischen Organisationen und Bildungseinrichtungen • Betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung bezogen auf Organisation und Vermittlung berufs-, betriebs- und gesamtwirtschaftlicher Kenntnisse • Verlage, Print-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen sowie PR-Agenturen hinsichtlich der Betreuung wirtschaftlicher Fragestellungen • Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen und anderen Institutionen • Stiftungen • Einrichtungen der Erwachsenenbildung</p>	
Literaturempfehlungen	Wird im Seminar bekannt gegeben.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsforn
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Sie müssen beide Veranstaltungen belegen!</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul	
Modulkürzel	bam	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen	Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• können ein Problem aus dem Bereich der ökonomischen Bildung für das Verfassen einer Bachelorarbeit identifizieren und eingrenzen.• sind in der Lage problembezogen vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im gewählten Themengebiet zu erarbeiten.• nutzen relevante Erkenntnisverfahren und wissenschaftlichen Methoden für das selbständige Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.• können fachbezogene Positionen und mögliche Problemlösungen Lehrendem und Studierenden präsentieren, diskutieren und kritisch reflektieren.• verfassen ein schriftliches Exposé zu der geplanten Bachelorarbeit.	
Modulinhalte	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• können ein Problem aus dem Bereich der ökonomischen Bildung für das Verfassen einer Bachelorarbeit identifizieren und eingrenzen.• sind in der Lage problembezogen vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im gewählten Themengebiet zu erarbeiten.• nutzen relevante Erkenntnisverfahren und wissenschaftlichen Methoden für das selbständige Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.• können fachbezogene Positionen und mögliche Problemlösungen Lehrendem und Studierenden präsentieren, diskutieren und kritisch reflektieren.• verfassen ein schriftliches Exposé zu der geplanten Bachelorarbeit.	
Literaturempfehlungen	Kornmeier, M. (2013): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation, 6. aktual. Auflage, Bern u.a. Haupt. Disterer, G. (2014): Studienarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 7. Auflage, Berlin Springer Gabler. Arndt, H. (Hg.) (2015): Das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Ökonomischen Bildung, Wien Wochenschau. Horlebein, M. (2009): Wissenschaftstheorie. Grundlagen und Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Hohengehren: Schneider.	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul beinhaltet die Begleitveranstaltung (3 KP) für das Verfassen der Bachelorarbeit (12 KP) in der ökonomischen Bildung. Das Thema der Bachelorarbeit sollte aus dem Bereich der Fachwissenschaft stammen.	
Modullevel / module level	---	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Präsentation und kritische Reflexion von Anlage und Struktur der Bachelorarbeit (Exposé)
Lehrveranstaltungsform	Seminar (<i>Begleitveranstaltung zur Bachelorarbeit!</i>)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

